gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

D 10 Absauggerätedesinfektion

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

D 10 ist ein hochwirksames aldehydfreies Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion, Reinigung und Pflege von Absauggeräten im Krankenhaus, in der Praxis (z. B. HNO) oder in Pflegeeinrichtungen.

Produktkategorien [PC]

PC0 - Sonstige Desinfektionsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: info@orochemie.de - www.orochemie.de

1.4 Notrufnummer

D: +49 30 30686 790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Kategorie 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1C; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie 1C; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Met. Corr. 1; H290 - Korrosiv gegenüber Metallen: Kategorie 1; Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Seite: 1 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; CAS-Nr.: 5538-94-3

KALIUMHYDROXID; CAS-Nr.: 1310-58-3

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P353 Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

D 10 enthält quartäre Ammoniumverbindungen, alkalische Reinigungskomponenten, Komplexbildner, Spezialentschäumer und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

TETRAKALIUMDIPHOSPHAT; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119489369-18; EG-Nr.: 230-785-7; CAS-Nr.: 7320-34-5

Gewichtsanteil : \geq 3 - < 8 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID; REACH-Registrierungsnr.:-; EG-Nr.: 226-901-0; CAS-Nr.: 5538-94-3

Gewichtsanteil : \geq 3 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400

 $NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT\ ;\ REACH-Registrierungsnr.:01-2119486762-27\ ;\ EG-Nr.:200-573-9;\ CAS-Nr.:64-12119486762-27\ ;\ EG-Nr.:200-573-9;\ CAS-Nr.:200-573-9;\ CAS-Nr.:200-573-9;$

02-8

Gewichtsanteil : \geq 3 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: STOT RE 2; H373 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 DODECYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID; REACH-Registrierungsnr. : -; EG-Nr. : 287-089-1; CAS-Nr. : 85409-22-9

Gewichtsanteil : \geq 0,5 - < 1 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400

KALIUMHYDROXID; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119487136-33; EG-Nr.: 215-181-3; CAS-Nr.: 1310-58-3

Gewichtsanteil : \geq 0,5 - < 1 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Met. Corr. 1 ; H290 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 TRINATRIUMNITRILTRIACETAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119519239-36 ; EG-Nr. : 225-768-6; CAS-Nr. : 5064-31-3

Gewichtsanteil: < 0,5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319 EUCALYPTOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119967772-24 ; EG-Nr. : 207-431-5; CAS-Nr. : 470-82-6

Gewichtsanteil: < 0,05 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Skin Sens. 1; H317

Seite: 2 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Sprühwasser Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Seite: 3 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 8B

Lagerklasse (TRGS 510): 8B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

100 mg/m³

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwert:

Arbeitsplatzgrenzwerte

OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Parameter : E: einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung: 2(II) Bemerkung: H, Y Version: 02.04.2014 TETRAKALIUMDIPHOSPHAT; CAS-Nr.: 7320-34-5 TRGS 900 (D) Grenzwerttyp (Herkunftsland): 10 mg/m³ Grenzwert: Bemerkung: inhalable Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D) Grenzwert: 3 mg/m^3

Seite: 4 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Bemerkung: respirable

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 100 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert : <= 1 %

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-

8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal) (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 1 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-

8

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. :

5538-94-3)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,5 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. :

5538-94-3)

Expositionsweg: Dermal
Grenzwert: 7,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (OXYDIPROPANOL ; CAS-Nr. : 25265-71-8)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 24 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. :

64-02-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 0,68 mg/l

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: > 70 mg/kg

Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. :

64-02-8)

Seite: 5 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 51 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (OXYDIPROPANOL ; CAS-Nr. : 25265-71-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 70 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. :

64-02-8)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 25 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 10,87 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-

94-3)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 44 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-

94-3)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 12,5 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-

02-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-

02-8)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr.

: 64-02-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 2,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 84 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Seite: 6 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 2,79 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 44,08 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 238 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.:

64-02-8)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 2,5 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 0,1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-

02-8)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 2,8 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Grenzwert: 0,05 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. :

7320-34-5)

Grenzwert: 0,5 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ;

CAS-Nr.: 64-02-8)

Grenzwert: 1,6 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (OXYDIPROPANOL ; CAS-Nr. : 25265-71-8)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 0,01 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. :

64-02-8)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,28 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Grenzwert: 0,005 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,0135 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,0014 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 1 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,1 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 3000 mg/kg

Seite: 7 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Grenzwerttyp: PNEC (Verbraucher) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,8 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,95 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 24 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Süßwasser (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 0,238 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Meerwasser (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 0,0238 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sekundärvergiftung (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 313 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Grenzwert: 1 g/l

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT; CAS-Nr.: 64-02-8)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 57 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Grenzwert: 50 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig Farbe: gelb

Seite: 8 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Geruch: Zitrone

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) °C ca. 100 Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Flammpunkt: nicht anwendbar Zündtemperatur: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar

pH-Wert : (20 °C / 20 g/l) 10 - 11 **log P O/W :** Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit: (20 °C) < 12 s

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 6,6 Gew-%

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. Explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Kann korrodierend auf Metalle wirken (H290).

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Bei Reaktionen mit Säuren: Wärmeentwicklung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50
Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 401
Parameter: ATEmix berechnet

Seite: 9 / 17

(DE/D)

DIN-Becher 4 mm

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 6515 mg/kg

Parameter: ATE (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (DODECYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 85409-22-9)

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Expositionsweg: Oral Wirkdosis: 500 mg/kg

Parameter: ATE (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Oral
Wirkdosis: 500 mg/kg
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50
Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402
Parameter: ATEmix berechnet
Expositionsweg: Dermal

Wirkdosis: nicht relevant

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet Expositionsweg: Inhalativ (Dampf) Wirkdosis: nicht relevant

Parameter: LC50 (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT; CAS-Nr.: 7320-34-5)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 1,1 mg/l
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Expositionsweg: Einatmen Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1000 - 5000 mg/l

Expositionsdauer: 6 h

Parameter: LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,25 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Reizung und Ätzwirkung

Kaninchenauge: nicht reizend. 2 %ige Lösung. Methode: OECD 405.

Seite: 10 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Sensibilisierung

Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (2 %ige Lösung). Methode: OECD 406.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT; CAS-Nr.: 7320-34-5)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

 $\begin{array}{lll} \mbox{Wirkdosis}: & > 100 \mbox{ mg/l} \\ \mbox{Expositionsdauer}: & 96 \mbox{ h} \\ \mbox{Methode}: & \mbox{OECD 203} \\ \end{array}$

Parameter: LC50 (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr.: 5538-94-3)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,35 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 5538-94-3)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,55 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: LC50 (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr.: 5538-94-3)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,1 - 1 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 951 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 2040 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (DODECYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 85409-22-9)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,28 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Spezies: Gambusia affinis (Moskitofisch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Seite: 11 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Wirkdosis: 80 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 165 mg/l Expositionsdauer: 24 h

Parameter: LC50 (TRINATRIUMNITRILTRIACETAT; CAS-Nr.: 5064-31-3)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (EUCALYPTOL ; CAS-Nr. : 470-82-6)
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 102 mg/l Expositionsdauer: 96 h Chronische (langfristige) Fischtoxizität Parameter: NOEC

Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)

Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1,1 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter: EC50 Spezies: Daphn

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1,1 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202
Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: NOEC

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,26 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Akute (kurzfristige) AlgentoxizitätParameter: ErC50

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 4,42 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: 0ECD 201

Chronische (langfristige) Algentoxizität
Parameter: NOEC

Spezies : Desmodesmus subspicatus

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 1,25 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 201

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (KALIUMHYDROXID ; CAS-Nr. : 1310-58-3)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität

Seite: 12 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Wirkdosis: 22 mg/l Expositionsdauer: 0,25 h

Parameter: EC50 (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: > 100000 mg/l

Expositionsdauer: 16 h

Parameter: EC50 (DODECYLDIMETHYLBENZYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. : 85409-22-9)

Auswerteparameter : Bakterientoxizität

Wirkdosis: 7,75
Expositionsdauer: 3 h
Methode: OECD 209

Parameter: EC50 (TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5)

Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: > 1000 mg/l

Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC10 (OXYDIPROPANOL; CAS-Nr.: 25265-71-8)

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 16 h

Sedimenttoxizität

Toxizität für Bodenorganismen

Akute Regenwurmtoxizität

Parameter: LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)

Spezies : Akute Regenwurmtoxizität

Wirkdosis: 156 mg/kg
Expositionsdauer: 336 h
Methode: OECD 207

Terrestrische Toxizität

Vogeltoxizität

Vogeltoxizität (Reproduktion)

Parameter: Vogeltoxizität (Reproduktion) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. :

5538-94-3)

Spezies: Colinus virginianus (Virginische Baumwachtel)
Auswerteparameter: Akute und subchronische Vogeltoxizität

Wirkdosis: 1300 ppm Expositionsdauer: 192 h

Parameter: Vogeltoxizität (Reproduktion) (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID ; CAS-Nr. :

5538-94-3)

Spezies: Anas platyrhynchos (Stockente)
Auswerteparameter: Akute und subchronische Vogeltoxizität

Wirkdosis: > 2500 ppm Expositionsdauer: 192 h

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Methode : OECD 301 D.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Seite: 13 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Adsorption/Desorption

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: 07 06 99* (Desinfektionsmittel).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DIOCTYL-DIMETHYLAMMONIUMCHLORID · KALIUMHYDROXID)

Seeschiffstransport (IMDG)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (DIOCTYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE · POTASSIUM HYDROXIDE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (DIOCTYL-DIMETHYL AMMONIUM CHLORIDE · POTASSIUM HYDROXIDE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):8Klassifizierungscode:C5Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):80Tunnelbeschränkungscode:ESondervorschriften:LQ 5 | E 1

Gefahrzettel: 8

Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 8

 EmS-Nr.:
 F-A / S-B

 Sondervorschriften:
 LQ 5 l ⋅ E 1

Gefahrzettel: 8

Seite: 14 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 Version (Überarbeitung) : 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 8 / Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein **Seeschiffstransport (IMDG):** Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 % Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. II) : < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

Seite: 15 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

D 10 Absauggerätedesinfektion Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 23.08.2016 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 25.08.2016

> EAK = Europäischer Abfallkatalog EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in

der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenreizung. H319 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Seite: 16 / 17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : D 10 Absauggerätedesinfektion

Überarbeitet am : 23.08.2016 **Version (Überarbeitung) :** 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum : 25.08.2016

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 17 / 17